



Landesverband
der Freien Berufe
in Schleswig-Holstein

Westring 496
24106 Kiel
Tel. 0431-92733
Fax 0431-260926-15
Email: lfb@freie-berufe-sh.de
www.freie-berufe-sh.de

Pressemittteilung

Präsident:

Hans-Peter Küchenmeister
Tel. 04328-722477
Mobil: 0172-9912388
Email: kuechenmeister@
freie-berufe-sh.de

Geschäftsführer:

Bernd Schloer

Kiel, 4. September 2014

Landesverband der Freien Berufe ehrt jahrgangsbeste Auszubildende

Bei der diesjährigen Ehrung der jahrgangsbesten Auszubildenden am 3. September konnte der Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein (LFB) 34 besonders qualifizierte Auszubildende mit ihren Eltern, Freunden und Ausbilderinnen/n begrüßen und mit einer Urkunde und einem Geschenk auszeichnen.

„Sie sind die Jahrgangsbesten“, beglückwünschte LFB-Präsident Hans-Peter Küchenmeister die Auszubildenden, „bleiben Sie mobil und flexibel, ergreifen Sie jede Chance der Fort- und Weiterbildung. Ihre hervorragenden Leistungen zeigen auch, wie hoch die Qualität der betrieblichen Ausbildung in den Freien Berufen ist.“

Als Vertreter der Landesregierung begrüßte Küchenmeister Staatssekretär Ralph Müller-Beck aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein und als Vertreter der Investitionsbank Schleswig-Holstein, deren Vorstandsvorsitzenden Erk Westermann-Lammers.

In seinem Grußwort hob der Staatssekretär die Bedeutung der dualen Ausbildung hervor: „Sie ist ein Erfolgsmodell, an ihr halten wir fest. Das gilt für das Handwerk wie für die Freien Berufe. Eine qualitätsvolle Ausbildung ist ein wichtiger Baustein für den persönlichen beruflichen Erfolg, aber auch gesamtwirtschaftlich für die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Zukunft.“

Die Auszeichnung der Jahrgangsbesten (Bauzeichner/in, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Angestellte, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, Steuerfachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Vermessungstechniker, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r) verbanden der Staatssekretär und der Präsident des LFB mit einem Dank an die auszubildenden Praxen, Kanzleien und Büros, an die Berufsschullehrerinnen und -lehrer ebenso wie an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer. Herausragende Leistungen in den Prüfungen seien ohne erstklassige Ausbildungsqualität in Betrieb und Berufsschulen nicht möglich, betonten beide.

Erk Westermann-Lammers, Vorstandsvorsitzender der IB.SH, betonte in seinem Grußwort: „Damit unser Land auch zukünftig im Zeichen von demographischem Wandel und Fachkräftemangel bestehen kann, müssen wir der Förderung von Bildung und Ausbildung eine hohe Priorität beimessen. Nachwuchsförderung ist eine wesentliche Grundlage für den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg Schleswig-Holsteins und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.“

Ein bedeutender Schwerpunkt der politischen Arbeit der Landesregierung liegt nach den Worten von Müller-Beck darin, die Rahmenbedingungen für die Sicherung des Fachkräftebedarfs zu verbessern. Zu diesem Zweck habe die Landesregierung 2012 die Fachkräfteinitiative „Zukunft im Norden“ gestartet. Die Politik könne den Unternehmen aber nicht die Verantwortung für die Aus- und Fortbildung ihrer Fachkräfte abnehmen. „Substantiell für den Erfolg der Initiative ist, dass die Akteure aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Verbänden und Politik für ihre Bereiche Verantwortung übernehmen“, so der Staatssekretär.

Der Präsident des LFB appellierte an die Vertreter der Freien Berufe, auch in Zukunft qualifizierte Ausbildungsplätze bereit zu stellen und auch schwächeren Jugendlichen über den Weg der Einstiegsqualifizierung eine zukunftsweisende Ausbildung zu ermöglichen.

Küchenmeister dankte der Investitionsbank Schleswig-Holstein, die die Veranstaltung mit einem namhaften Beitrag unterstützt hat.

Der LFB Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein ist die Spitzenorganisation der freiberuflichen Kammern und Verbände. In Schleswig-Holstein gibt es 43.500 selbstständige Freiberufler. Diese beschäftigen fast 84.000 Mitarbeiter - darunter ca. 4.400 Auszubildende - und erwirtschaften rund 10 Prozent des Bruttoinlandsproduktes.

* * *

Für die Redaktion:

Als Anlage übersenden wir Ihnen drei Fotos.

Bildunterschriften:

Am 3. September ehrte der Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein die jahrgangsbesten Auszubildenden in den Freien Berufen

Hans-Peter Küchenmeister, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe in Schleswig-Holstein

Staatssekretär Ralph Müller-Beck, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein

Die Verwendung der Fotos ist honorarfrei.
Fotograf: Volker Rebehn

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**LFB Landesverband der Freien Berufe
in Schleswig-Holstein
Westring 496
24106 Kiel
Tel. 0431/92733
Fax 0431/260926-15
Email: lfb@freie-berufe-sh.de**